

Fluglärm-Mobbing in Berlin

18.04.2013, 08:40 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *mobbing-web.de*

Presseagentur: *mobbing-web*



Foto: (c) Klaus-Dieter May

Berlin: Flughafen Tegel | Berliner Senat (Wowereit), Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (Mehdorn), Aufsichtsrat (Matthias Platzeck) und Bundesverkehrsministerium (Peter Ramsauer) nehmen es wissentlich hin, dass die Anwohner vom Flughafen Berlin-Tegel durch erheblichen Fluglärm krank gemacht werden!

Für den Flughafen Schönefeld (Alt) besteht KEIN Nachtflugverbot, aber es werden für den Flughafen Tegel immer häufiger, während für Tegel ein Nachtflugverbot von 23 - 6 Uhr besteht, Ausnahmegenehmigungen für diesen Zeitraum genehmigt.

Der Flughafen Schönefeld ist nur zu 30% ausgelastet, daher ist es nicht nachvollziehbar, dass die zuständigen Behörden dennoch Ausnahmegenehmigungen für Nachtlandungen in Tegel erteilen!

"Lärm löst Stressreaktionen aus und macht auf Dauer krank.

Fluglärm ab einem Dauerschallpegel von 40 Dezibel in der Nacht kann Herz- Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck, Schlaganfall oder Herzinfarkt verursachen. Das Umweltbundesamt fordert daher, insbesondere nächtlichen Fluglärm zu reduzieren und darüber zu diskutieren, wie viel Verkehr tatsächlich gebraucht wird. Notwendig ist eine nationale Flugverkehrsplanung.

Lärm – besonders von Flugzeugen, Straßen und der Bahn – wird zu einem immer größeren Problem für die Gesundheit der Bevölkerung. Hierbei dürfen auch die schädlichen Emissionen nicht vergessen werden. Wenn Krankenhäuser mit 70 bis 80 Dezibel über 18 Stunden am Tag überflogen werden, Kindergartenkinder und Schüler, arbeitende Menschen, aber auch Erholungssuchende im Freien sich immer mehr gestört und belastet fühlen, ist es Aufgabe der Medizin und der Ärzte, auf die gesundheitlichen Gefahren und Folgen dieser Lärmbelastung hinzuweisen. Ganz besonders auch darauf wie wichtig eine ungestörte Nachtruhe ist. Hier reichen keine sechs Stunden Nachtflugverbot, welches noch permanent durchlöchert wird.

Auch wenn wir meinen, der permanente Schallpegel könne uns mit der Zeit nichts mehr anhaben, liegen wir falsch. „Der Körper leidet auch nach vielen Jahren der Lärmbelästigung noch unbewusst darunter“, so Jäcker-Cüppers. Allerdings reagieren manche Menschen empfindlicher auf lästige Geräusche als andere. Sind wir beispielsweise ohnehin gestresst, stören vorbeirasende Autos umso mehr.*)"

Das ist vorsätzliches Mobbing, wenn die Verantwortlichen es zulassen, dass für den Flughafen Berlin-Tegel weiterhin Ausnahmegenehmigungen für Landungen und Starts in der Nacht erteilt werden und die Anwohner weiterhin wissentlich dem Fluglärm ausgesetzt werden!

Klaus-D. May

www.web-mobbing-recht.de

www.mobbing-web.de

*) Quellen/Teilweise: Ärzteblatt Rheinland-Pfalz 3/2013, Ärztezeitung, apotheken-umschau.de, umweltbundesamt

Portrait

Mobbing-web.de ist eine private "NON PROFIT" Online-Bürger-Initiative. www.mobbing-web.de steht allen Betroffenen, Vereinen, Selbsthilfegruppen, Unternehmen und Interessierten als Netzwerkzentrum zur Verfügung. Mobbing-web unterstützt ferner Staatliche Bemühungen gegen Mobbing, Diskriminierung und Gewalt, sowie Journalisten und Medien, rund um die Themen Mobbing und Diskriminierung.

Partner-Projekt:

www.mobbing-rechtshilfe.de

www.web-mobbing-recht.de

News-ID: 713457 • Views: 1045 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/713457/Fluglaerm-Mobbing-in-Berlin.html>